

# SCHÜLERCOACH



## DEFINITION

Ein Schülercoach unterstützt Schülerinnen und Schüler im Erlernen eines guten Arbeits- und Sozialverhaltens. Der Altersabstand zwischen Schülercoach und Schülerin bzw. Schüler sollte ca. 2 Schuljahre oder mehr betragen.

## AUSBILDUNG

Am Ende der Klasse 8 oder 9 haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an einem mehrtägigen Seminar in Bad Boll teilzunehmen, das von Herrn Werkmann, Mitarbeiter des EJUS und Herrn Eberhardt (Lehrer am EHG) geleitet wird. Unsere Schülerinnen und Schüler werden zu Schülermentoren ausgebildet. Anschließend sammeln sie ein Jahr lang praktische Erfahrungen als Klassenpaten/innen für die Klassen 5 oder geben Nachhilfe in der Bergerschule (Förderschule). Einige arbeiten auch in der Kinder- und Jugendarbeit ihrer Gemeinden.

Nach einem Jahr Praxiserfahrung und entsprechend positiven Rückmeldungen der Lehrerinnen und Lehrer, die diese Projekte betreuen, können die Schülermentoren Schülercoachs werden.

## TÄTIGKEIT

Ein Schülercoach trifft sich 1 – 2 mal pro Woche mit der Schülerin oder dem Schüler und bespricht aufkommende Probleme sowohl beim Lernen als auch im Umgang mit Mitschülerinnen und Mitschülern, Eltern und Lehrerinnen und Lehrern. Gemeinsam werden Lösungsideen entwickelt. Während solcher Gespräche kann der Schülercoach auch punktuell Nachhilfe geben. Zeigen sich größere Lücken in einem Fach, wird in Absprache mit dem Schülercoach eine weitere Schülerin oder ein Schüler hinzu gezogen, um die Nachhilfe abzudecken.

Der Schülercoach nimmt in regelmäßigen Abständen selbstständig Kontakt mit den Lehrerinnen und Lehrens des Schülers oder der Schülerin auf. Bei Bedarf ist er auch bei Elterngespräche anwesend und bringt seine Sichtweise und seine Lösungsideen ein. Außerdem begleitet er den Schüler oder die Schülerin am Schülersprechtag zum Lehrgespräch, falls dies gewünscht wird.

In regelmäßigen Abständen finden Fallbesprechungen aller an der Schule tätigen Schülercoachs statt, die Herr Eberhardt, Frau Hebel (Schulpsychologin) und die beiden Beratungslehrerinnen Frau Braunert und Frau Winkelmann leiten. In diesen Gesprächsrunden werden Probleme bei der Arbeit als Schülercoach thematisiert.

Tauchen zwischen den Fallbesprechungen Schwierigkeiten auf, können sich die Schülercoachs jederzeit an ihren Betreuer wenden.

Zweimal im Jahr findet eine eintägige Fortbildung der Schülercoachs in Zusammenarbeit mit den EJUS in Stuttgart statt, die von Herrn Eberhardt, Frau Hebel und Herrn Werkmann geleitet wird.